

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

45 (3.6.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 45. Sonntag den 3. Juni 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Sämmtliche Handwerker und Lieferanten, welche mit irgend einer Hoffstelle in Geschäftsberührung stehen, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, sie mögen Namen haben wie sie wollen, im Laufe der erste Hälfte des Monats Juni, bei Vermeidung von 10 pCt. Abzug dahier zur Dekretur einzureichen.

Karlsruhe am 29. May 1827.

Hofrechnungs-Controll-Kammer,
Fehr. von Gayling.

vd. Schöcklin.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Da es nothwendig ist, einen genauen Stand der Passiv-Schulden der Wittve des Hausmeister Lattus aufzustellen, so werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Grund Forderungen an dieselbe zu machen haben, aufgefordert, solche unter Vorlegung ihrer Schuldenkunden und etwaigen Vorzugsrechte Mittwoch den 13. Juni um so gewisser auf die seitiger Kanzlei anzugeben und richtig zu stellen, als sonst bei Auseinandersetzung dieser Debitsache darauf keine Rücksicht genommen werden kann.

Karlsruhe den 25. May 1827.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.
Rechtliche-Section.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das überschuldete Vermögen des Schutzbürgers und Bedienten Johann Keller dahier wird Gont erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 13. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse ander vorgeladen werden.

Karlsruhe den 26. May 1827.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen den ehemaligen Kanzleirath Porta wird der förmliche Concurs erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Dienstag den 3. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf die seitiger Amtskanzlei anberaumt, wozu

sämmtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 26. May 1827.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 10. Juni Nachmittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaft der Nagelschmidt Konrad Renner's Wittve gehörige einstöckige Wohnhaus in der verlängerten Kronenstrasse Nro. 45. der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. May 1827.

Großherzogliches Stadtmass-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf die seitiger Rathskanzlei das zweistöckige Wohnhaus des Schuhmachers Bretschger in der Waldhornstrasse neben Frau Rechnungsrath Seebers Wew. und Schmidmeister Müller jun. mit Seitengebäude und Garten versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 19. May 1827.

Bürgermeisteramt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringerstrasse Nro. 6. ist im obern Stock ein Logis von 4 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In der Zähringerstrasse Nro. 18. ist im mittlern Stock ein tapezirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstrasse Nro. 7. ist ein tapezirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In dem Eckhaus der neuen Adler- und Zähringerstrasse Nro. 20. ist der mittlere Stock von 8 — 12 Zimmern, und einige Zimmer für ledige Herren, und in der Waldhornstrasse Nro. 12. der untere Stock von 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

In der Nähe des Großherzoglichen Archiv's sind 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zusammen oder theilweise zu vermieten und können täglich bezogen werden. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Ritterstraße No. 12. bei Handelsmann Faber ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock vornenheraus, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, wovon das eine tapeziert ist, Küche, Speisekammer, Keller, Holzplatz und Garten, welches sogleich oder bis zum 23. Juli bezogen werden kann.

In der Erbprinzenstraße ist ein Logis von 2 möblirten Zimmern sogleich zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Bähringer Straße No. 26. ist ein Zimmer zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der neuen Adlerstraße No. 16. ist im obern Stock vornenheraus ein großes tapezirtes Zimmer von 2 Kreuzstöcken nebst einem kleinen Zimmerchen mit Bett und Möbel auf den 1. August zu verleihen. Näheres hierüber ist in der neuen Adlerstraße No. 22. zur ebenen Erde zu erfahren.

In der Bähringerstraße No. 29. ist im untern Stock auf den 23. Juli ein Zimmer zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel No. 14. sind 2 Zimmer, mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vergeben, und können täglich bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 15. der Infanterie-Kasserne gegenüber, sind 2 schön tapezirte Zimmer im 3. Stock vornenheraus einzeln oder zusammen, mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten und können bis den 1. Juni oder auch bis den 1. Juli bezogen werden.

Ein Zimmer und Alkof in einer angenehmen Lage der Stadt sind mit Bett sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen, wobei auf Verlangen auch Kost gegeben wird, das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Bähringerstraße No. 38. ist ein Zimmer hinten aus auf den ersten Juni zu vermieten.

Bei Bäckermeister Vorholz neben der Stadt Freyburg ist ein Zimmer, ebener Erde und auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel täglich zu beziehen.

In der langen Straße No. 11. dem Zeughaus gegenüber ist ein möblirtes Zimmer vornenheraus an ein oder zwei ledige Herren zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 bis 1200 fl. liegen gegen gerichtliche doppelte Versicherung erster Hypothek zum Ausleihen parat, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für Einwohner der hiesigen Stadt liegen auf den 23. Juli d. J. 4000 fl. zum Ausleihen verzinslich parat, das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen sehr gute Versicherung wird von einem hiesigen Bürger ein Kapital von 5000 fl. gesucht, und ist im Comptoir dieses Blattes nähere Auskunft hierüber zu erhalten.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von der eben so schönen als beliebten acht englischen Unversat-Glanz-Wichse von James Koopson in London besitze ich ein Commissionlager, und ist die Glasbüchse zu 16 kr. bei mir zu haben, bei größerer Abnahme wird ein verhältnismäßiger Rabatt gegeben.

Karlsruhe den 31. May 1827.

E. B. Gehrts.

innerer Zirkel No. 8.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unter heutigem habe ich eine Sendung der neuesten Dessins in 4 breiten Cottons aus der bekannten Fabrik des Herrn N. Köchlin und Gebrüder erhalten, welche ich gleich meinen andern Waaren zu festgesetzten Preisen verkaufen. Karlsruhe den 1. Juni 1827.

Jakob Kusel.

(1) Karlsruhe. [Mehrwahren-Empfehlung.] Die Ueberzeugung, welche ein herrliches Geschenk der Natur die Augen sind, welche eine hohe Pflicht es aber auch ist, sie so zu behandeln, wie es theils die körperliche Konstitution, theils aber auch die ins Unendliche gehende Verschiedenheit derselben, verlangen, die Mittel, die man zu diesem Zwecke benützt, und eine lange Reihe von bitteren Erfahrungen, wie gewissenlos man dem unbewaffneten Auge durch Gläser ic. zu Hülfe kommt, und wie mancher Mensch dadurch dem Reize seiner Brauchbarkeit entzogen, und in den hilflosesten Zustand versetzt wird, haben mich bewogen, in dieser Hinsicht meinen Nebenmenschen nützlich zu werden, und dieser Zweck führt mich auf meiner Reise nach Karlsruhe. Ich empfehle mich daher mit meiner vollständigen obischen periscopischen und cylindrischen Schleifmaschine, wo jedermann die für seine Augen passenden Gläser sogleich geschliffen bekommen kann, wie auch mit einem Sortiment optischer Waaren, als Konversationsbrillen für alte und junge Personen, mit vergoldeter, silberner und schildplattener Einfassung, kleine und große Theaterperspektive, Rastspiegel, Miniaturspiegel, Mikroskope, alle Sorten Lupen, Staubbrillen, blaue, rothe Feuerbrillen, goldene, silberne und schildplattene Lorgnetten, so wie auch alle Sorten Gläser für kurz-sichtige Personen, die nur Tag und Nacht unterschieden können, Teleskope, Spiegel- und Sonnenmikroskope Camera obscura, Bildererschwinungen ic.

Alle an Augenschwäche jeder Art Leidende, so wie jeder, der das wohlthätige Sehlische schätzt oder zu erlangen und zu erhalten wünscht, ist ergebenst eingeladen, sich durch mehr als hundert der vollgültigsten Attestate von den berühmtesten Universitäten und angesehensten Professoren und Ärzten ausgestellt, namentlich von dem Herrn Stadtphysikus Dr. Eisele; dem Herrn Hof- und Medizinrath Schuler in Mannheim; dem Herrn Hofrath und Professor M. J. Chelius in Heidelberg; dem Herrn Dr. Mülle, Hofrath und Professor daselbst; dem Herrn Geheimrath und Leibarzt Dr. Schröckel zu Karlsruhe; dem Herrn Stadtphysikus und Geh. Hofrath Dr. Seubert daselbst; dem Herrn Geheimrath und Badearzt Dr. Cramer in Baden-Baden; dem Hrn. Geh. Rath Dr. und Prof. Beck in Freiburg, und mehreren andern, von der Vollkommenheit obiger Gegenstände zu überzeugen, indem dieselben für Jedermann in meinem Logis offen liegen. Um dem hiesigen Publikum einen Grund des Vertrauens mehr zu geben, bin ich erbötig einer Untersuchung und Prüfung meiner Instrumente und Kenntnisse eines jeden der hiesigen Aerzte, dem es beliebt, eine solche mit mir anzustellen, mich zu unterwerfen. Mein Aufenthalt dauert 8 Tage, in welcher Zeit ich alle Aufträge mit größtem Vergnügen ausführen werde. Alle Arme werden umsonst bedient.

Moriz Bernhard,

Herzogl. S. Weiningischer und Hildburghäuser Hofoptikus aus Amsterdam.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Johann Friedrich Kersch, aus Frankfurt am Main, giebt sich die Ehre hiermit ergebenst anzuzeigen daß er bevorstehende hiesige Messe mit einem neu assortirten Lager seiner führenden Artikel besuchen wird, und macht namentlich auf nachverzeichnete Waaren, welche größtentheils direct aus den Fabriken hierher versandt wurden, aufmerksam, als: $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite achtfarbige Perse, oder gedruckte Percails und Jacquonnets, worunter Oiseaux de Paradis, Walter Scott serpente, Robins Esins, türkische und persische Cattune à la Dame blanche, sehr schöne quadrirte Callicoes in gleichen Dessins wie die gewobenen Indiennes au Lion de Courtistan, die neuesten farbigen Stoffe zu leichten Sommerkleidern, als: $\frac{1}{2}$ breite Cote Palli, ombrierten Walter Scott und gestamnten schottischen, $\frac{1}{2}$ breite Simulines, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ breit farbhaltende Cottonetts, $\frac{1}{2}$ breite gewobene Indiennes, au Lion de Courtistan, $\frac{1}{2}$ breite Barrège-Zeuge. Sodann achte gewirkte Shawls in reichlicher Auswahl, worunter lange zum Viereckigen zu 7 bis 9 fl. dergleichen feinere Sorten von 20 bis 27 fl.; sodann achte persische Shawls, ganz feine weiße wollene Pariser Shawls mit doppelter und drei-

facher Gallerie, mit und ohne Coin, von 12 fl. 1/2 bis 30 fl.; dergleichen Boideux in schönen Modifarben und blauschwarz, langen und eckigen Pariser Fichus in Gaze, Barrège, und den neuesten Crepp de Chine ombre et uni, mit und ohne schwarz, achtfarbigen leinenen Taschentüchern, achten Seiden-Foulars mit Figuren, großen und kleinen Dessins. Allen Sorten glatter weißer Waaren, als: Percails, Jacquonnets, Mulls ect. Sodann zu Herren-Kleidung: $\frac{1}{2}$ breite superfeine niederländer Circassienes in den beliebtesten Modifarben; neue Zeuge für Hosen in Wigonia-Wolle, Leinen-Drills, Halbseide, so wie auch ganz billigen achtfarbigen gestreiften Rubanets; sehr schönen Westenzeugen, farbigen Indiennes-Binden, dergleichen in ganz weiß und acht schwarzleinenen in jeder beliebigen Größe. Moreens, Groisé de Rouen und andere Möbelzeuge; Pariser Schlafstöcke und gesteppte Bettdecken.

Der Laden ist auf dem Messplatz auf der Seite der Schloßkirche linker Hand zunächst am Schloß.

NB. Von einem in England unter den Fabrikspreisen verkauften großen Lager achtfarbiger Cattune ließ ich mehrere Ballen hierher gehen, und verkaufe schöne Dessins (für deren achte Farben und vorzüglich gute Qualität ich haften) zu 9, 10 und 12 kr. pr. Elle oder das Stück de 48 Ellen à 7 fl., 8 fl. und 9 fl. Ordinaire Sorten, für deren Farben ich nicht garantire, die Elle 6 kr. oder das Stück 4 fl. 48 kr. Noch billigere Sorten werden nur im Stück abgegeben.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Florenz Serenbeck empfiehlt sich mit allen Sorten Zeller Stringut in den billigsten Preisen. Seine Bude ist der Adlerstraße gegenüber.

(1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl mehrerer Sorten Damen-Schuhen, das Paar zu 1 fl. 44 kr. und 1 fl. 24 kr. Die Bude ist auf der rechten Seite, der Schloßkirche gegenüber.

Holdenried aus Mannheim. (1) Karlsruhe. [Weswaaren-Empfehlung.] Niederlage von dem achten Köllnischen Wasser du bon gout. In der Reihe beim Theater dem Bijouterie-Laden des Hrn. Meller über, unter der Firma J. Becker von Mannheim. Vortheilhafte Einkäufe setzen mich für diese Messe in den Stand, das schon Jahre lang bei mir auch von den hiesigen Herrn Chemikern geprüfte und für acht und gut gefundene Köllnische Wasser um den herabgesetzten Preis, das Ristchen zu ein halb Duzend Gläser zu 2 fl. 24 kr. das einzelne Glas zu 27 kr. abgeben zu können. Proben gratis. Auch das rothe und weiße Mannheimer Wasser in Krügen zu drei Schoppen wird daselbst acht zu 40 kr. abgegeben.

Ich bin fest überzeugt mit die vollkommene Zufriedenheit meiner verehrten Abnehmer zu erwerben und deren Zutrauen für die Folge zu erhalten.

J. Becker.

(1) Karlsruhe. [Werkwaaren-Empfehlung.]
J. M. Sartorius aus Mannheim macht die ergebenste Anzeige, daß er die hiesige Messe mit verschiedenen Sorten guter Choccolade beziehe. Verspricht reelle Bedienung, und die äußerst billigen Preise. Seine Bude ist wie gewöhnlich, dem Rheinhardischen Kaffeehause gegenüber No. 65.

(1) Karlsruhe. [Werkwaaren-Empfehlung.]
Jakob Samsreither, Hof-Senstfabrikant aus Mannheim, macht die ergebenste Anzeige daß er bis den 7. Juni mit einer Auswahl aller Sorten seiner Sensten nebst dem gewöhnlichen feinen Essigsenst zu den billigsten Preisen dahier eintreffen wird, seine Bude ist wie gewöhnlich, dem Rheinhardischen Kaffeehause gegenüber No. 65.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.]
Unterzeichnete hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihre Wohnung in der langen Straße verlassen und nun in der neuen Waldstraße bei Hrn. Metzgermeister Schäfer, neben Hrn. Kaufmann Gianì ihren neuen Laden bezogen hat. Sie empfiehlt sich daher auch zugleich mit einer schönen Auswahl von Schweizer und sächsischer Leder-Leinwand, Gebild Damastgebild, Sacktücher, Halsbinden von allen Sorten, für Herrn und Damen englische Strümpfe, Spitzen, Spitzenhauben, gestickte Krügen und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, und bittet um geneigten Zuspruch, unter Versicherung der billigsten Preise. Auf der Messe hat sie ihre Bude auf der Theaterseite.

H. Hamerschmitts Wittve.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.]
Der Unterzeichnete hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine Wohnung verändert, und dagegen seinen neuen Laden in der langen Straße No. 85 zunächst beim goldenen Ochsen bezogen hat. Er empfiehlt sich als Possamentier in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln bestens, als Gold- und Silberretzen, broschirte und ordinaire Chalfenborten, Möbles und Galanterie, so wie alle Militär-Arbeit, Vorhangfranzen neuester Art, seidene Knöpfe der schönsten Dessins, so wie auch bei ihm eine Auswahl der schönsten Modebänder zu finden ist. Ich werde mich bemühen, meinen verehrungswürdigen Gönnern nebst promptester Bedienung zugleich die billigsten Preise zu stellen und hoffe deshalb zahlreichen Zuspruch erwarten zu dürfen.

Ehr. Fr. Drechsler, Possamentier.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.]
Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Logis verändert habe, und aus dem Kaufmann Döring'schen Hause ausgezogen, und nunmehr in das Schmidt Braunische Haus, lange Straße No. 199. einzuziehen seye. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zu allen Satzungen Buchbinderarbeiten, mit prompter Bedienung und in den billigsten Preisen.

Karl Reil,
Buchbinder.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.]
Unterzeichnete hat die Ehre einem verehrungswürdigen Publikum hiemit bekannt zu machen, daß er seine Spezerey- und Eisenwaaren-Handlung, lange Straße No. 125. zwischen der Kreuz- und Adlerstraße, eröffnet hat, und sich bestreben wird, das ihm zu Theil werdende geneigte Zutrauen auf alle Weise zu verdienen.

Louis Crecellius.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.]
Unterzeichnete hat die Ehre ein verehrungswürdiges Publikum zu benachrichtigen, daß sie ihre bisherige Wohnung bei Hrn. Hoffstädter Schnabel, lange Straße bei der Garnisons-Kirche verlassen, und in der Zähringer Straße neben dem Kaffeehaus des Herrn Leipheimer bei Hrn. Schneidermeister Ganz einzuziehen ist, und empfiehlt sich daher zu gutem Zuspruch in allen Gegenständen von Modewaaren und besonders eine schöne Auswahl von Halstücher, Modetband und Noires, so wie auch französische Spitzen und Spitzenhauben, unter Zusicherung sehr billiger Bedienung.

H. Wolf Ettinger, Wittve.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.]
Unterzeichnete macht bekannt, daß er sein Logis verändert habe, und empfiehlt sich zugleich mit allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Wohnhaft in der langen Straße bei Hrn. Schuhmachermeister Winter No. 177 nächst der Herrenstraße.

Wilh. Erleben, Anstreicher.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.]
Das ganze Pfaffen'sche Bibelwerk mit erklärtem Text, Kupfern und Karten in einem schönen groß Folio-Bande ist billig zu verkaufen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.]
In der Blumenstraße No. 2. sind mehrere lange Tafeln und Bänke, nebst einem noch brauchbaren Klavier zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.]
In der Zähringerstraße No. 17. im 2. Stock wird ein junger Mensch in Kost und Logis gesucht; auch wünscht man noch einigen Verstorbenen oder ledigen Herrn die Kost aus dem Hause zu geben.

(Hierbei eine Beilage.)